

Anzeigebblatt

für die Erzdiözese Freiburg.

Nr. 13.

Donnerstag, den 11. August

1904.

Die Erhebung der allgemeinen Kirchensteuer für 1904 betreffend.

Nr. 21062. An die katholischen Stiftungsräte:

Nach Mitteilung der Allgemeinen Katholischen Kirchensteuerkasse ist die in § 7 der Dienstweisung vom 12. Oktober 1900 vorgeschriebene Anzeige über die erfolgte Zustellung der Forderungszettel an die Steuerpflichtigen von vielen Erhebern noch nicht erstattet worden.

Die Stiftungsräte haben dafür Sorge zu tragen, daß diese Anzeige, soweit noch nicht geschehen, alsbald unter Benützung des f. Zt. den Erhebungsregistern beigelegten Postkartenformulars an die Allgemeine Katholische Kirchensteuerkasse in Karlsruhe (Seminarstraße Nr. 7) eingesandt wird.

Karlsruhe, den 20. Juli 1904.

Katholischer Oberstiftungsrat.

Fejer.

Stadelbacher.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Seimbach, Dekanats Waldkirch, mit einem Einkommen von 1768 M. außer 120 M. 86 S für Abhaltung von 105 gestifteten Jahrtagen und außer 18 M. 28 S für besondere kirchliche Einrichtungen und mit der Verbindlichkeit, das Pfründeeinkommen zur teilweisen Deckung der Pension des resignierten Pfarrers abzugeben, wogegen das Einkommen des Pfründeeinhabers dem Betrage des ihm nach seinem Dienstalter gesetzlich zustehenden Aufbesserungszuschusses gleichkommen wird.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation vonseiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Krozingen, Dekanats Breisach, mit einem Einkommen von 4141 M. außer 198 M. für Abhaltung von 176 gestifteten Jahrtagen und außer 99 M. 43 S für besondere kirchliche Einrichtungen bezw. für Besetzung der sonn- und feiertäglichen Frühmesse und mit der Verbindlichkeit, einen Vikar zu halten und eine Abgabe von jährlich 2200 M. zur Bestreitung des Ruhegehaltes des resignierten Pfarrers zu leisten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation vonseiten Allerhöchstdesselben innerhalb vier Wochen durch ihre vorgesetzten Dekanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben die Resignation des Pfarrers Thaddäus Weiler in Rippenhäusen auf diese Pfarrei cum reservatione pensionis unter dem 28. Juli l. J. angenommen.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof haben unterm 28. Juli l. J. die Resignation des Pfarrers Gallus Biuni in Stahringen auf diese Pfarrei cum reservatione pensionis angenommen.

Ernennungen.

Prälat Geistlicher Rat Dr. Franz Xaver Lender, Pfarrer und Dekan zu Sasbach, wurde unterm 23. Juli l. J. zum Religionsprüfungskommissär an der Lehranstalt zu Sasbach ernannt.

Im gegenseitigen Einverständnisse haben Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog mit Allerhöchster Staatsministerialeschließung vom 23. Juli l. J. Nr. 703 und Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof mit Urkunde vom 6. August l. J. den Oberstiftungsrat Geheimerat Gustav Kraus zum Vorsitzenden Rat im Katholischen Oberstiftungsrat ernannt.

Revident Otto Wild beim Katholischen Oberstiftungsrat in Karlsruhe wurde mit Wirkung vom 1. Juli l. J. zum Buchhalter bei der Katholischen Stiftungsverwaltung Konstanz ernannt.

Der bei der Revision des Katholischen Oberstiftungsrates in Karlsruhe verwendete Finanzassistent Hermann Goldschmidt von Peterstal bei Heidelberg wurde mit Wirkung vom 1. Juli l. J. als Revident etatsmäßig angestellt.

Bersekungen.

21. Juli: Jakob Schreck, Pfarrer in Selbach, mit Absenz als Kaplaneiverweser nach Krautheim.
21. " Emil Guckert, Pfarrverweser in Reisch, als Kuratieverweser nach Malschenberg.
21. " Karl Casper, Vikar in Mannheim, Untere Pfarrei, als Kuratieverweser nach Wallstadt.
21. " Johann Georg Maherhöfer, Benefiziumsverweser in Lauda, als Kuratieverweser nach Waldhausen.
21. " Arthur Karher, Pfarrverweser in Grafenhausen, Dekanats Lahr, als Kaplaneiverweser nach Pfullendorf.
21. " Johann Sbald, Vikar in Mannheim, Untere Pfarrei, als Kaplaneiverweser nach Billingen.
21. " Franz Joseph Geiger, Pfarrverweser in Poppenhausen, i. g. E. nach Wettelbrunn.
21. " Heinrich Götz, Pfarrverweser in Ballenberg, i. g. E. nach Krautheim.
21. " Hermann Felder, Pfarrverweser in Renchen, i. g. E. nach Lahr.
21. " Otto Heidel, Pfarrverweser in Hofweier, i. g. E. nach Bremgarten.
21. " Alfons Strebel, Pfarrverweser in Kettigheim, i. g. E. nach Billigheim.
21. " Valentin Keller, Pfarrverweser in Honau, i. g. E. nach Selbach.
21. " Joseph Muckenhirn, Pfarrverweser in Fahrenbach, i. g. E. nach Hüngheim.
21. " Eduard Fehringer, Pfarrverweser in Pfaffenweiler, Dekanats Billingen, i. g. E. nach Stahringen.
21. " Franz Joseph Fröhlich, Pfarrverweser in Rauenberg, i. g. E. nach Mörsch.
21. " Anton Berenz, Kuratieverweser in Waldhausen, als Pfarrverweser nach Dittersdorf.
21. " Gustav Kaspar, Kaplaneiverweser in Pfullendorf, als Pfarrverweser nach Rippenhäusen.
21. " Ludwig Erdrich, Vikar in Stühlingen, als Pfarrverweser nach Urach.
21. " Philipp Eggs, Pfarrverweser in Bühl (Stadt) i. g. E. nach Bruchsal (St. Paul).
21. " Emil Dupps, Prädikaturverweser in Offenburg, als Kuratieverweser nach Badenscheuern.
22. " Friedrich Fecker, Vikar in Klosterwald, i. g. E. nach Langenenslingen.
22. " Hermann Schweizer, Vikar in Dettingen, i. g. E. nach Mindersdorf.
26. " Anton Henle, Vikar in Sigmaringen, i. g. E. nach Sigmaringendorf.
28. " Stephan Meyer, Hausgeistlicher in der St. Josephsanstalt zu Herthen, als Vikar nach Wehr.
28. " Alois Haufer, Vikar in Wehr, als Hausgeistlicher in die St. Josephsanstalt in Herthen.

28. Juli: Karl Schönecker, Vikar in Mindersdorf, i. g. C. nach Ottersweier.
28. „ Karl Weidinger, Vikar in Singen, i. g. C. nach Marlen.
28. „ Wilhelm Fehrenbach, Vikar in Billingen, i. g. C. nach Mingolsheim.
28. „ Karl Wilhelm Ehrler, Vikar in Mingolsheim, i. g. C. nach Sunthausen.
28. „ Wilhelm Friedrich Kling, Vikar in Zell i. W., i. g. C. nach Singen.
28. „ Hermann Wacker, Vikar in Walldürn, i. g. C. nach Mannheim, Untere Pfarrei.
6. August: Hermann Jost, Vikar in Ettlingen, i. g. C. nach Sasbach, Dekanats Ottersweier.

Anweisung der Neupriester vom Jahre 1904.

- Bechtold Joseph von Söllingen als Vikar nach Kenzingen.
Berberich Julius von Hardheim als Vikar nach Sigmaringen.
Blaser Karl von Mannheim als Vikar nach Tauberbischofsheim.
Blum Alphons von Königshofen als Vikar nach Zell i. W.
Brändle Joseph von Empfingen als Vikar nach Dettingen.
David Karl von Odenheim als Vikar nach Kirrlach.
Duffrin Leo von Malsch bei Wiesloch als Vikar nach Petersthal.
Eichner Bernhard von Schutterzell als Vikar nach Merdingen.
Eble Joseph von Oberchopfheim als Vikar nach Karlsruhe, Bernhardskuratie.
Fritz Johann von Rohrdorf als Vikar nach Überlingen a. S.
Fritz Joseph von Bühlerthal als Vikar nach Waldkirch, Dekanats Waldshut.
Gallmann Otto von Glashütte als Vikar nach Friedenweiler.
Gartner Alois von Badenscheuern als Vikar nach Hohenthengen.
Glänz Franz von Freiburg i. Br. als Vikar nach Durmersheim.
Gleißle Hermann Georg von Rheinbischofsheim als Vikar nach Grünsfeld.
Göbel Ludwig von Giersheim als Vikar nach Glotterthal.
Graf Fridolin von Lauf als Vikar nach Mosbach.
Greulich August von Gerolzahn als Vikar nach Ichenheim.
Gutfleisch Richard von Durmersheim als Vikar nach Meersburg.
Heck Wilhelm von Gerichtstetten als Vikar nach Oberhausen, Dekanat Endingen.
Hegner Franz Paul von Freiburg i. Br. als Vikar nach Oberried.
Henninger Karl von Ettenheim als Vikar nach Ettlingen.
Herr Albert Fridolin von Badenscheuern als Vikar nach Herbolzheim.
Hildebrand Hermann von Gaisbach als Vikar nach Lenzkirch.
Höfler Friedrich von Murg als Vikar nach Rußbach, Dekanats Offenburg.
Hofmann Leo von Rickenbach als Vikar nach Stockach.
Honikel Otto von Dittigheim als Vikar nach Neuhausen.
Hund Richard Anton von Karlsruhe als Vikar nach Walldürn.
Karl Georg von Edingen als Vikar nach Urloffen.
Kistner Karl von Bühl als Vikar nach Bettmaringen.
Müller Albin von Kastatt als Vikar nach Stetten, Dekanats Wiesenthal.
Pfändler Wilhelm von Zarten als Vikar nach Todtmoos.
Ruf Emil von Schmidhofen als Vikar nach Odenheim.
Rüttling Leo Dominik von Giersheim als Vikar nach Schweighausen.
Saur Jakob von Impfingen als Vikar nach Sinzheim.
Sauter Anton von Inneringen als Vikar nach Hechingen.
Schaub Joseph von Muggensturm als Vikar nach Limbach.
Scheuermann Alois von Steinbach als Vikar nach Weingarten, Dekanats Offenburg.
Seidler Julius von Grafenhausen als Vikar nach Ballenberg.
Simon Amandus von Todtmoos-Berghütten als Vikar nach Hüfingen.
Streicher Friedrich von Meersburg als Vikar nach Mannheim, Untere Pfarrei.
Strittmatter Leo von Rütte als Vikar nach Philippsburg.
Throm Franz Dominik von Steinbach als Vikar nach Ettlingenweier.
Trabold Eduard von Walldürn als Vikar nach Engen.

Westermann Gustav von Raftatt als Vikar nach Mörich.
Wintermantel Otto von Höttingen als Vikar nach Gengenbach.
Wolf Karl von Wagen Schwend als Vikar nach Schutterwald.
Wolf Wilhelm von Grosselfingen als Vikar nach Klosterwald.
Zinsmayer Emil von Worblingen als Vikar nach Stühlingen.

Sterbfälle.

27. Juli: Bernhard Heigmann, Pfarrer in Erfeld und Definitor des Kapitels Walldürn.
28. " Albert Dreier, Pfarrer in Hugstetten.
4. Aug.: Amandus Lenz, Pfarrer in Ubstadt.

R. I. P.

Organistendienst-Besetzungen.

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

5. Mai: Hauptlehrer Karl Martin als Organist an der Pfarrkirche zu Dingelsdorf.
26. " Hauptlehrer Peter Eugen Müller als Organist an der Pfarrkirche zu Büchig.
16. Juni: Hauptlehrer Heinrich Stehlin als Organist an der Pfarrkirche zu Neuenburg.
23. " Hauptlehrer Karl Gottmann als Organist an der Pfarrkirche zu Stettfeld.
23. " Hauptlehrer Ludwig Baumgartner als Organist an der Pfarrkirche zu Achfarnen.
-

Mesnerdienst-Besetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariate bestätigt:

7. April: Landwirt Gustav Boll als Mesner an der Pfarrkirche zu Blumenfeld.
14. " Landwirt Joseph Bickel als Mesner an der Walburgiskapelle in Geisingen.
5. Mai: Landwirt Joseph Seifried als Mesner an der Pfarrkirche in Ettlingenweier.
-

Zusammenstellung der Beträge für den St. Josephsverein im Jahre 1903.

		M.	S.			M.	S.			M.	S.			M.	S.
A. Inkorporierte Pfarreien.				Kap. Bruchsal.				Bußenbach		11	50	Rohrbach		8	—
St. Peter	12	05	Bruchsal, St. Damian. et Hugonem	17	—	Durmersheim	20	—	Ettlingenweiler	8	—	Sandhausen	9	61	
B. Stadtkapitel.				— St. Petrum	17	—	Forchheim	10	—	Mörsch	14	14	Schwezingen	25	—
Kapitel Freiburg.				Büchenau (dar. 2.90 M. v. Pfr.)	10	—	Moosbronn	2	50	Waldorf	20	—	Wieblingen	3	33
St. Urban	4	90	Heidelsheim	2	60	Kap. Geislingen.				Kap. Klettgau.					
Dh. Hochw. Herrn Ordinariatssekretär Keller	4	—	Helmsheim	11	13	Aufingen	7	—	Altenburg	4	—	Bühl	1	14	
Kap. Karlsruhe.				Karlsdorf	7	25	Geislingen	2	30	Erzingen	5	—	Erzingen	11	—
St. Peter u. Paul (Mühlburg)	6	—	Neuthard	6	—	Gutmadingen	4	45	Hohenthengen	8	—	Kadelburg	7	—	
St. Stephan	30	—	Oberöwisheim	13	—	Hattingen	5	40	Lottstetten	7	—	Schwerzen	20	27	
U. Liebe Frau (Bahnhofsvorstadt)	28	—	Sickingen	3	65	Hochemmingen	3	50	Kap. Konstanz.						
Kap. Mannheim.				Untergrombach	10	—	Ippingen	3	—	Böhringen	3	20	Dettingen	3	65
Rheinau	2	05	Kap. Buchen.				Kirchen	5	—	Dingelsdorf	4	—	Ligelfstetten	2	—
St. Jakob (Neckarau)	21	—	Buchen	5	—	Unterbaldingen	3	—	Radolfzell (dar. 2 M. v. Ung.)	18	40	Reichenau-Münster (dar. 3 M. v. Pfr. Früh.)	10	—	
St. Ignaz (obere Pfarrei)	6	—	Hainstadt	6	—	Zimmern	4	04	Reichenau-Oberzell	9	25	Kap. Krautheim.			
Kap. Mannheim.				Hettingen	11	—	Kap. Gernsbach.						Affamstadt	35	—
Rheinau	2	05	Hettingenbeuern	3	70	Baden	97	—	Baden	97	—	Ballenberg	15	—	
St. Jakob (Neckarau)	21	—	Hollerbach	5	—	Balg	3	75	Forbach	11	—	Hüngheim	10	85	
St. Ignaz (obere Pfarrei)	6	—	Mudau	13	—	Gernsbach	20	—	Kuppenheim	7	—	Klepau	13	—	
Kap. Mannheim.				Osterburken	14	—	Kuppenheim	7	—	Lichtenthal	9	—	Oberwittstadt	10	—
Rheinau	2	05	Rosenberg	4	70	Lichtenthal	9	—	Dberweier	4	20	Windischbuch	2	77	
St. Jakob (Neckarau)	21	—	Schlierstadt	7	50	Detigheim	10	—	Detigheim	10	—	Winzenhofen	9	—	
St. Ignaz (obere Pfarrei)	6	—	Schlossau	2	—	Dos	13	—	Dos	13	—	Kap. Lahr.			
Kap. Mannheim.				Seckach	8	40	Dttenau	1	—	Dttenau	1	—	Friesenheim	15	—
Rheinau	2	05	Kap. Endingen.				Reichenthal	5	—	Reichenthal	5	—	(dar. 5 M. v. Gei- litzenzell.)	12	—
St. Jakob (Neckarau)	21	—	Bözingen	3	—	Steinmauern	6	50	Steinmauern	6	50	Grafenhausen	24	80	
St. Ignaz (obere Pfarrei)	6	—	Burkheim	5	—	Kap. Hegau.						Haslach (dar. 6.80 M. v. Hof- stetten.)	24	80	
C. Landkapitel in Baden.				Fechtingen	3	—	Arlen	26	—	Arlen	26	—	Kappel a. Rh.	10	—
Kapitel Breisach.				Kiechlinsbergen	9	—	Biethingen	2	50	Biethingen	2	50	Rippenheim	9	—
Biengen	7	—	Kiegel	6	45	Friedingen	4	—	Friedingen	4	—	Kirzell	11	06	
Bollschweil	7	—	Sasbach	5	—	Gailingen	9	65	Gailingen	9	65	Lahr	15	—	
Breisach	14	28	Schelingen	4	50	Gottmadingen	15	50	Gottmadingen	15	50	Malberg	10	—	
Bremgarten	2	—	Kap. Engen.				Kiedheim	5	—	Kiedheim	5	—	Münchweiler	12	—
Ebnet	8	76	Nach	2	—	Kiedlingen	9	72	Kiedlingen	9	72	Niederjochpfeim	10	—	
Eschbach	7	—	(Don Bosco)			Ueberlingen a. R.	4	52	Ueberlingen a. R.	4	52	Oberjochpfeim	15	50	
Feldkirch	19	—	Blumenfeld	11	—	Wangen	2	—	Wangen	2	—	Prinzbach	6	33	
Gündlingen	1	10	Duchtingen	1	85	Weiler	7	—	Weiler	7	—	Reichenbach	30	10	
Hofsgrund	6	—	Chingen	13	—	Worblingen	6	30	Worblingen	6	30	Schuttern	24	04	
Horben	4	—	Honstetten	6	—	Kap. Heidelberg.									
Kirchzarten	10	—	Kommingen	5	20	Handschuhsheim	10	10	Handschuhsheim	10	10	Leimen	4	—	
Merzhausen	22	38	Neuzingen	12	—	Neckargemünd	8	16	Neckargemünd	8	16	Neuenheim	8	25	
St. Trudpert	65	—	Riedböschingen	3	50	Neuenheim	8	25	Neuenheim	8	25	Rußloch	10	50	
Eslden	8	—	Steißlingen	3	—	Kap. Heidelberg.									
dar. 2.26 M. v. Ieb. Rosenfranzverein			Welchingen	8	20	Handschuhsheim	10	10	Handschuhsheim	10	10	Leimen	4	—	
Waltershofen	6	—	Kap. Ettlingen.				Neckargemünd	8	16	Neckargemünd	8	16	Neuenheim	8	25
Wittnau	4	04	Au a. Rh.	5	—	Neuenheim	8	25	Neuenheim	8	25	Rußloch	10	50	
			Bulach	7	25	Rußloch	10	50	Rußloch	10	50				

	M.	S.		M.	S.		M.	S.		M.	S.
Schutterthal . . .	32	—	Sentenhart . . .	20	—	Eijenthal . . .	10	—	Kap. Stühlingen.		
Seelbach . . .	24	—	(dar. je 5 M für Paris und London.)			Erlach . . .	18	72	Achdorf . . .	1	—
Wagenstadt . . .	3	20	Worndorf . . .	2	40	Großweier . . .	5	—	Bettmaringen . . .	11	10
Walterzweier . . .	10	—	Zell a. M. . . .	6	49	Honau . . .	2	81	Bomdorf . . .	24	60
Weiler . . .	10	—	Kap. Mosbach.			Hügelsheim . . .	4	19	Eschach . . .	1	40
Welschensteinach . . .	5	50	Allfeld . . .	18	92	Iffezheim . . .	1	—	Ettingen . . .	3	31
Zunsweier . . .	8	—	Billigheim . . .	6	—	Lauf . . .	10	—	Grafenhausen . . .	15	30
Kap. Lauda.			Dallau . . .	5	63	Moos . . .	13	—	(dar. 7,20 M von Birkendorf).		
Gerlachsheim . . .	12	—	Eberbach . . .	7	—	Neuzaged . . .	2	74	Lembach . . .	6	—
Rönigshofen . . .	16	—	Fahrenbach . . .	6	—	Neuweier . . .	14	—	Niedern . . .	20	—
Krensheim . . .	11	—	Herbolzheim . . .	13	—	Plittersdorf . . .	8	04	Stühlingen . . .	6	—
Rupprichhausen . . .	4	—	Lohrbach . . .	4	60	Sasbachwalden . . .	4	88	Untermettingen . . .	6	—
Lauda . . .	34	—	Neudenau . . .	8	—	Schwarzach . . .	10	—	Weizen . . .	8	—
Oberbalbach . . .	5	—	Kap. Mühlhausen.			Söllingen . . .	3	65			
Oberlauda . . .	19	—	Erisingen . . .	14	11	Stadelhofen . . .	5	—			
Unterschüpf . . .	6	30	(dar. 4,27 M von Biltingen.)			Steinbach . . .	40	—	Kap. Tauber-		
Zimmern . . .	3	—	Porzheim . . .	20	—	Stollhofen . . .	7	—	bischofsheim.		
Kap. Sinzgan.			Kap. Neuenburg.			Ulm bei Lichtenau . . .	9	50	Borthal . . .	10	—
Altholderberg . . .	2	60	Bellingen . . .	3	—	Weitenung . . .	7	50	Dittwar . . .	4	50
Altheim . . .	3	65	Grißheim . . .	4	—	Kapitel			Dörlesberg . . .	3	25
Andelschhofen . . .	3	25	Heiterzheim . . .	8	—	Philippsburg.			Eiersheim . . .	10	—
Bermatingen . . .	6	—	Müllheim . . .	1	22	Hambriicken . . .	12	70	Freundenberg . . .	10	—
Deggenhausen . . .	2	82	Schliengen . . .	2	—	Huttenheim . . .	11	—	Impfingen . . .	5	50
Denkingen . . .	4	—	Kap. Neustadt.			Kirrlach . . .	9	50	Rönigheim . . .	12	—
Großschönach . . .	4	09	Altglasshütten . . .	22	42	Philippsburg . . .	20	—	Rülsheim . . .	40	—
Hepbach . . .	6	—	Bubenbach . . .	10	—	Rheinhausen . . .	9	76	Reicholzheim mit Bronnbach . . .	5	—
Herdwangen . . .	8	20	Gündelwangen . . .	8	95	Kap. St. Leon.			Tauberbischofsheim . . .	30	—
Hödingen . . .	5	—	(dar. 2,78 M v. Boll.)			Eichtersheim . . .	5	58	Wiffigheim . . .	3	50
Illmensee . . .	10	—	Neustadt . . .	20	—	Landshausen . . .	20	—	Wentheim . . .	4	—
Immenstaad . . .	10	—	Reiselfingen . . .	7	—	Malsch . . .	18	41	Werbach . . .	10	—
Rippenhausen . . .	3	—	Saig . . .	9	90	Odenheim . . .	7	64	Wertheim . . .	10	—
Simpach . . .	5	—	Schluchsee . . .	11	46	Kettigheim . . .	6	01			
Sippertsreuthe . . .	4	—	Kap. Offenburg.			Kohrbach . . .	3	30	Kap. Triberg.		
Markdorf . . .	7	—	Biberach . . .	6	50	St. Leon . . .	21	—	Dauchingen . . .	7	10
Oberhomberg . . .	6	10	Böhlzsbach . . .	12	40	Stettfeld . . .	9	50	Fischbach . . .	6	58
Owingen . . .	15	60	Bühl . . .	3	—	Tiefenbach . . .	3	25	Neuhausen . . .	15	69
(dar. 11,60 M von Willafingen.)			Gengenbach . . .	7	50				(dar. 10,28 M von Oberebach).		
Roggenbeuren . . .	5	—	Kordrach . . .	10	—				Neufirch . . .	5	—
Ueberlingen a. S. . .	3	—	Oberharmerzsbach . . .	10	45				Niederwasser . . .	5	30
Weiltdorf . . .	3	—	Oberkirch . . .	10	50				Mußbach . . .	7	80
Kap. Meßkirch.			Dhlsbach . . .	18	51				Rippoldsau . . .	12	70
Bietingen . . .	5	40	Ortenberg . . .	16	—				Schapbach . . .	20	77
(dar. 1,60 M von Altheim.)			Urloffen . . .	11	—				Schenkenzell . . .	17	24
Boll . . .	4	14	Weier . . .	4	—				Schönwald . . .	20	—
Buchheim . . .	10	—	Windschlag . . .	13	—				Schonach . . .	16	63
Burgweiler . . .	4	—	Zell a. S. . . .	14	—				Tennenbronn . . .	12	59
Engelswies . . .	3	—	Kap. Ottersweier.						Triberg . . .	10	—
Göggingen . . .	20	—	Achern . . .	5	—				Weilersbach . . .	12	85
Gutenstein . . .	3	—	Altschweier . . .	18	17				(dar. 3,85 M von Rappel).		
Krumbach . . .	4	36							Wolfach . . .	20	—
Leibertingen . . .	7	30							Kap. Billingen.		
Menningen . . .	34	—							Hubertshofen . . .	5	—
Meßkirch . . .	18	—							Hüfingen . . .	6	—
Rast mit Sauldorf . . .	12	—							Kirchdorf . . .	16	70
									Mundelfingen . . .	11	—
									Neudingen . . .	5	68

	M.	℥		M.	℥		M.	℥		M.	℥
Kap. Waldshut.											
Pföhren	2	10	Nißen	4	—	Leutershausen	8	—	Kap. Sickingen.		
Unterfirnach	10	89	Dogern	40	—	Neckarhausen	8	—	Stein	14	—
Urach	10	—	(vom III. Orden.)			Sandhofen	4	—	Steinhofen	2	—
Willigen	24	—	Hänner	5	—	Schnau	2	—	Wilflingen	4	50
Kap. Waibstadt.			Herrischried	8	53	Schriesheim	5	—			
Aglasterhausen	5	—	Niederwühl	5	24	Seckenheim	10	—			
Balzfeld	6	—	Röggenschwühl	8	28	Weinheim	6	—	Kap. Sigmaringen.		
Bargen	3	85	St. Blasien	49	—				Ablach	10	50
Grombach	7	—	Unteribach	6	—	Kap. Wiesenthal.			Bingen	9	—
Heinsheim	4	—	Urberg	5	—	Beuggen	8	67	Dietershofen	3	14
Mauer	12	—	Waldkirch	20	—	Eichsel	5	—	Efferatzweiler	5	30
Neunkirchen	6	—	Weilheim	10	—	Häg	4	—	Habsthal	10	—
Obergimpern	13	20	Kap. Walldürn.			Herthen	6	—	Hausen a. N.	6	—
Nißen	1	24	Altheim	32	—	Lörrach	21	—	Krauchenwies	16	21
Rothenberg	4	50	Brezingen	10	—	Minseln	4	—	Laiz	10	31
Schluchtern	2	—	Erfeld	3	—	Schnau	17	45	Liggersdorf	3	—
Siegelzbach	10	—	Gerichtstetten	6	—	Stetten	2	80	Östrach	6	—
Sinsheim	24	90	Hardheim	20	—	Todtmoos	6	56	Kuelfingen	4	—
Steinsfurth	10	—	Bülfringen	10	50	Todtnaumberg	8	—	Sigmaringen	30	—
Zuzenhausen	6	70	Schweinberg	4	20	Warmbach	1	92	Tafertzweiler	4	85
Kap. Waldkirch.			Waldstetten	10	—	Wehr	10	—	Thalheim	1	—
Wleibach	8	50	Walldürn	35	—	Wühl	8	—			
Wleichheim	9	27	Kap. Weinheim.			Zell i. W.	44	74	Kap. Beringen.		
Wzach	43	23	Doffenheim	17	—	D. Landkapitel in			Jungnau	1	42
Heimbach	3	—	Feudenheim	3	—	Hohenzollern.			Melchingen	2	20
Heutweiler	7	—	Heddesheim	10	—	Kap. Haigerloch.			Salmendingen	6	—
Kenzingen	6	—	Heiligkreuzsteinach	2	50	Dießen	9	50	Steinhilben	7	44
Oberprechtal	8	98	Hemsbach	11	51	(dar. 1,50 M für die			Storzingen	8	—
Oberpizzenbach	2	—	Hohenjachsen	2	—	Salesianer.)			Sträßberg	12	—
Oberwinden	47	—	Ladenburg	10	—	Glatt	2	50	Trochtelfingen	5	—
Siegelau	3	—				Höfendorf	10	—	Beringendorf	3	23

Freiburg, den 1. März 1904.

Erzbischöfliche Kollektur.

